

Wort.lu

Die Frage des Tages

Am Mittwoch wurden im Forum des „Service d'appui logistique et technique“ der Polizei in Hamm Überbleibsel aus dem nationalen Fundbüro versteigert – vor allem Mobiltelefone und Schmuck. Haben Sie dort schon einmal ein Schnäppchen gemacht?

9% Ja, man kann dort wirklich einen guten Fang machen.

23% Nein, brauchbare Dinge tauchen dort selten auf.

68% Nein, da gebe ich dann doch ein paar Euro mehr aus und kaufe mir etwas Neues.



Vor zehn Tagen hatten wir gefragt, wie Sie zu den drohenden Demonstrationen gegen die Einsparungen bei den Studienbeihilfen stehen. Heute gehen Tausende Schüler auf die Straße. Wie stehen Sie jetzt dazu?



Hereinspaziert, hereinspaziert!

„Semaine du cirque sous chapiteau“ vom 26. April bis 3. Mai in der Hauptstadt

Bereits zum zehnten Mal organisiert die „Ecole de cirque de Luxembourg Zaltimbanq“ eine Zirkuswoche unter Zelt im Stil des „cirque moderne“ ohne Tiere, aber mit jungen Akrobaten und Artisten aus Luxemburg und dem nahen Ausland. Das Zelt, in dem 400 Zuschauer Platz finden, wurde am vergangenen Sonntag von den Jugendlichen und erwachsenen Helfern in der Rue Léon Hengen in Luxemburg-Kirchberg (gleich neben der Coque) errichtet.

Marc Strasser, einer der verantwortlichen Koordinatoren der Zirkuswoche, würdigte den Einsatz der Jugend, die das Zirkusleben in all seinen Facetten kennenlernen soll. Dabei betonte er den großen Nutzen und die Vielfalt der Zirkuspädagogik, welche in die Bereiche der Persönlichkeit und des Charakters hineinwirkt und viele Lernpläne auf spielerische Weise abdeckt.

Während der Festivalwoche können sich Eltern und Interessierte vom akrobatischen Können und den Fortschritten der Jugendlichen überzeugen. Das anspruchsvolle Wochenprogramm ist für jedes Alter interessant.

Seiltänzer über dem See

Eröffnet wird das Festival an diesem Wochenende. Am Samstag ist von 11 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür (Eintritt frei). Um 12 und um 14.30 Uhr treten die Funambuli auf Drahtseilen auf. Diese Aufführungen stehen unter der Leitung des Experten Xavier Brassinn, der in der Woche Schnupperkurse sowie Erfahrungsaustausch in Seilunter-



Ab diesem Wochenende werden die Zirkusschüler die erlernten Kunststücke vorführen.

(FOTO: CHARLOT KUHN)

richt und Gleichgewichtsmethodik für Interessierte aller Alterskategorien anbietet. Auch am Sonntag ist der Eintritt zur „porte ouverte“ (von 11 bis 16 Uhr) gratis.

Bei anderen Vorstellungen ist der Eintritt kostenpflichtig. Am Samstagabend (26. April) um 19 Uhr tritt „La Familia Timpanaro“ auf. Am Mittwoch, dem 30. April, ist um 19 Uhr eine „Soirée internationale de cirque varié“ mit

hochkarätigen Artisten aus verschiedenen Ländern vorgesehen. Am Donnerstag, dem 1. Mai, tritt um 15 Uhr „Hot Potato“ auf. Die Funambuli-Schüler werden gemeinsam über das Seil über der 40 Meter breiten Wasserfläche tanzen. Am Freitag, dem 2. Mai, um 19 Uhr und am Samstag, dem 3. Mai, um 15 und um 19 Uhr zeigen etwa 30 Schüler der Zaltimbanq-Zirkusschule im Alter zwischen

zehn und 50 Jahren speziell für diese Gelegenheit einstudierte Kunststücke.

Die Eintrittspreise für die Events außerhalb der Tage der offenen Tür liegen bei 15 bis 18 Euro, Spezialtarife bei 8 bis 10 Euro. Ein Wochenticket kostet 60 bzw. 30 Euro. Weitere Infos sind im Internet verfügbar. (c.k.)

■ www.zaltimbanq.lu